

M&G Global Leaders Fund

Fondsreport

31. Dezember 2010

Fondsmanager – Aled Smith

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Die Anleger überwinden im Dezember die Furcht vor einer Ausweitung der Schuldenkrise in der Eurozone und einem möglichen Rückfall der US-Wirtschaft in die Rezession. Aktuelle Daten ließen erkennen, dass ein erneuter Abschwung der größten Volkswirtschaft der Welt unwahrscheinlich ist. An den internationalen Aktienmärkten stiegen die Kurse, angeführt von den zyklischen Branchen.

Der M&G Global Leaders Fund erzielte ein Plus von 5,0 Prozent und lag damit vor dem FTSE World Index (+4,5 Prozent) und seiner Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien weltweit Standardwerte Value (+4,4 Prozent).

Positive Beiträge

Das starke Interesse der Anleger an den zyklischen Branchen, das im Dezember zu verzeichnen war, wurde unterstrichen von der guten Performance der Ölexplorationswerte Anadarko Petroleum und Talisman Energy, des Elektronikonzerns Samsung Electronics und des in Großbritannien notierten Bergbauunternehmens Anglo American.

Die Aktie des US-amerikanischen Anadarko-Konzerns, dem ein Teil des Macondo-Ölfelds im Golf von Mexiko gehört, schnellte auf den höchsten Stand seit Juni 2008 empor. Angeheizt wurde die Rally von Gerüchten über ein mögliches Übernahmeangebot des australischen Bergbauriesen BHP Billiton für Anadarko.

Neue Analystenschätzungen, wonach das kanadische Unternehmen Talisman in diesem Jahr die Gewinnschwelle überschreiten dürfte, gaben dem Titel kräftigen Auftrieb. Die Anleger begrüßten auch die Nachricht, dass der Energiekonzern Sasol für 680 Mio. £ eine 50-Prozent-Beteiligung an Talismans Schiefergasvorkommen im Westen Kanadas erwerben wird.

Fondsvolumen	€1.321,2 Mio.
Fondsmanager seit	30.09.02
Benchmark	FTSE World Index
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	45,7%
Anzahl der Positionen	65

Investmentansatz

Der M&G Global Leaders Fund ist ein weltweit anlegender Aktienfonds mit klar definierter Anlagestrategie: Investiert wird in Unternehmen, deren positive interne Veränderungen vom breiten Markt noch nicht erkannt worden sind.

Der Fondsmanager verfolgt einen genau definierten, aktiven Ansatz, bestehend aus einer systematischen Durchforschung des globalen Aktienuniversums, gefolgt von Fundamentalanalysen einzelner Unternehmen nach strengen Kriterien. Er vermeidet in der Regel die Gewichtung von Branchen, Ländern oder Währungen nach "Top-Down"-Kriterien, berücksichtigt makroökonomische Faktoren aber dort, wo sie Auswirkungen auf bestimmte Titel haben. Ein Vergleichsindex spielt bei der Titelauswahl keine Rolle.

Entscheidendes Kriterium ist die Überzeugung des Fondsmanagers von den langfristigen Erfolgsaussichten der einzelnen Unternehmen. Sein Urteil basiert auf zwei maßgeblichen Faktoren: Der Bewertung des Unternehmens und der Fähigkeit seines Managements, die richtige Strategie zu entwickeln und umzusetzen. Nach erfolgter Auswahl wendet der Fondsmanager einen Prozess der Risikosteuerung an, der dazu dient, eine angemessene Diversifikation des Portfolios sicherzustellen.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Unterdessen profitierte die Aktie des koreanischen Elektronikherstellers Samsung davon, dass die erfolgreiche Einführung von Smartphones und Tablet-PCs (einschließlich des kürzlich auf den Markt gebrachten Galaxy) ins Blickfeld der Anleger rückte. Samsung ist bei diesen Produkten zwar ein relativ neuer Anbieter, hat jedoch eine gute Wettbewerbsstellung und besitzt die Fähigkeit, sich auf neuen Märkten rasch zu etablieren.

Negative Beiträge

Enttäuschend war hingegen die Titelauswahl bei Einzelhändlern – sie belastete das Fondsergebnis im Dezember. Positionen in dem amerikanischen Internet-Auktionshaus eBay, dem deutschen Metro-Handelskonzern, dem US-Kaufhausbetreiber Macy's und der französischen Supermarktkette Carrefour hatten einen negativen Effekt.

Carrefour stand nach der Gewinnwarnung des Vormonats weiter unter Druck. Der Einzelhandelsriese senkte seine Prognose für das operative Jahresergebnis infolge höher als erwarteter Abschreibungen, die durch die Umstrukturierung seiner Aktivitäten in Brasilien erforderlich waren.

Unterdessen nahmen die Anleger bei eBay Gewinne mit, nachdem der Titel in den fünf Monaten bis Ende November dank solider Gewinnzahlen und guter Ergebnisse seiner PayPal-Sparte um mehr als 45 Prozent gestiegen war.

Außerhalb des Einzelhandels erwies sich eine Position in dem Halbleiterhersteller Marvell Technology als nachteilig. Der Titel geriet unter Druck, nachdem ihn Analysten herabgestuft hatten – Grund dafür war, dass Marvell relativ wenig vom Smartphone-Boom profitiert.

Abgesehen von Carrefour bleibt Fondsmanager Aled Smith jedoch bei seiner positiven Meinung von den genannten Unternehmen.

Veränderungen im Portfolio

Das Engagement in Jones Group wurde beendet, nachdem eine Gewinnwarnung des US-amerikanischen Bekleidungskonzerns den Fondsmanager veranlasst hatte, die Anlagehypothese noch einmal zu überprüfen. Jones' Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz kommen zwar wie geplant voran, doch die Margen des Unternehmens sind durch höhere Kosten (vor allem durch die Verteuerung von Baumwolle) unter Druck geraten. Da die Marken des Konzerns eher im unteren Preisbereich angesiedelt sind, glaubt Smith nicht, dass Jones die Kostensteigerung an die Endkunden weiterreichen kann.

Auch die Position in Carrefour wurde im Berichtszeitraum aufgelöst. Außer mit den Problemen in Brasilien ist das Unternehmen mit wachsender Konkurrenz auf seinem Heimatmarkt konfrontiert. Ähnlich wie bei Jones Group geraten die Gewinnmargen bei Carrefour durch steigende Kosten unter Druck. Smith glaubt, dass durch diese Faktoren die Risiko-Rendite-Relation eines anhaltenden Engagements in Carrefour ungünstiger geworden ist, und der Titel wurde deshalb verkauft.

Zwei Neuzugänge gab es im Dezember. Der amerikanische Lebensversicherer Principal Financial wird auf Grund seiner bedeutenden Wettbewerbsvorteile, besonders bei einer speziellen Form der Altersvorsorge („Bundled Retirement Plans“), von vielen Experten als attraktivstes Unternehmen seiner Branche in den USA angesehen. Darüber hinaus hat Principal dank seiner Tochtergesellschaften in Brasilien, Chile, Hongkong und Malaysia gute Möglichkeiten zur Expansion auf ausländischen Märkten. Zur gleichen Zeit befindet sich das Unternehmen im Wandel von einem traditionellen

Lebensversicherer zu einem breiter diversifizierten Finanzdienstleister. So betätigt sich Principal seit einiger Zeit auch im lukrativeren Asset-Management. Trotz dieser positiven Entwicklungen entspricht die derzeitige Bewertung in etwa der seiner Konkurrenten, während der Titel im langfristigen Durchschnitt mit einem – aus Sicht des Fondsmanagers gerechtfertigten – Aufschlag notierte.

Unterdessen bemüht sich der amerikanische Hotel- und Kasinobetreiber MGM Resorts nach einer Phase der übermäßigen Expansion verstärkt um einen effizienten Kapitaleinsatz. Das verdeutlichte unter anderem der Verkauf einiger nicht zum Kernbestand gehörender Häuser; zudem gelang es dem Unternehmen zum ersten Mal in seiner Geschichte, die Auslastungsquote seines größten Hotels in Las Vegas auf 100 Prozent zu steigern.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (>\$50 Mrd.)	27,2	37,3	-10,1
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	36,5	39,8	-3,3
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	30,9	20,6	10,3
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	3,0	2,4	0,6
Kasse	2,4	0,0	2,4

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Industrieunternehmen	21,6	12,3	9,3
Technologie	16,7	10,4	6,3
Gesundheitswesen	8,4	7,9	0,5
Verbraucherdienstleistungen	9,4	9,2	0,2
Telekommunikation	4,0	4,4	-0,4
Öl & Gas	9,2	10,1	-0,9
Versorger	1,2	3,9	-2,7
Finanzdienstleistungen	17,0	20,9	-3,9
Grundstoffe	4,6	8,8	-4,2
Verbrauchsgüter	5,4	12,1	-6,7
Kasse	2,4	0,0	2,4

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	46,8	44,5	2,3
Japan	8,0	8,6	-0,6
Großbritannien	7,6	8,5	-0,9
Deutschland	6,3	3,4	2,9
Korea	4,3	2,3	2,0
Hongkong	4,3	1,9	2,4
Australien	3,0	3,5	-0,5
Schweiz	3,0	3,2	-0,2
Sonstige	14,3	24,0	-9,7
Kasse	2,4	0,0	2,4

Portfolioaufteilung nach Währung (%)

	Fonds
US Dollar	48,7
Euro	15,0
Britisches Pfund	8,3
Japanischer Yen	7,9
Hongkong Dollar	4,2
Australischer Dollar	3,1
Schweizer Franken	3,1
Sonstige	9,8

Risikomerkmale

Zum 30/11/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	-1,78
Information Ratio:	-0,25
Sharpe Ratio:	-0,07
Historischer Tracking Error:	6,94
Beta:	1,06
Standardabweichung:	22,50
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	4,41
Active Money:	184

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert. **Information Ratio:** Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen). **Sharpe Ratio:** Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen. **Historischer Tracking Error:** Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume. **Beta:** Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index. **Standardabweichung:** Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen. **Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):** Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index. **Active Money:** Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen (%)

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Microsoft	USA	Technologie	2,7	0,9
Samsung Electronics	Korea	Technologie	2,7	0,0
Ebay	USA	Verbraucherdienstleistungen	2,5	0,1
Citigroup	USA	Finanzdienstleistungen	2,4	0,5
Pfizer	USA	Gesundheitswesen	2,4	0,5
Anadarko Petroleum	USA	l & Gas	2,3	0,1
Hutchison Whampoa	Hongkong	Industrieunternehmen	2,3	0,1
Kon DSM	Niederlande	Grundstoffe	2,2	0,0
Qualcomm	USA	Technologie	2,2	0,3
Astellas Pharmaceuticals	Japan	Gesundheitswesen	2,1	0,0

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehore ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performance-Daten: Morningstar, Inc. und M&G. Stand 31. Dezember 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstra_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstra_e 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstra_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 7721